



Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

**Geschäftsführung
Naturschutzbeirat bei der Unteren
Naturschutzbehörde**

Frau Maaß (Frau Christ)

Telefon: (0221) 221-36542

Fax: (0221) 221-24686

E-Mail: adriana.maass@stadt-koeln.de

Datum: 02.06.2023

Niederschrift

über die **Sitzung des Naturschutzbeirates bei der Unteren Naturschutzbehörde** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 20.05.2019, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Stadthaus Deutz, Konferenzraum 16.F.43

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Harald von der Stein

Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e.V.

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jochen Woite

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.

Herr Ralf Gütz

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.

Frau Dr. Susanne Euler-Bertram

Naturschutzbund NRW e.V.

Herr Manfred Steßgen

Landessportbund e.V.

Herr Jürgen Meder

Imkerverband Rheinland e.V.

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Albrecht Priebe

Naturschutzbund NRW e.V.

Herr Michael Schmitz

Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e.V.

Herr Hans-Willi Buchmüller

Rheinischer Landwirtschaftsverband e.V.

Herr Hans-Georg Hermes

Rheinischer Landwirtschaftsverband e.V.

Herr Arnold Nesseler

Waldbauernverband NRW e.V. bis 15:45 Uhr

Herr Heinz Esser

Landesjagdverband NRW e.V.

Herr Heribert Demel

Landesverband Gartenbau Rheinland e.V. bis
16:30 Uhr

Herr Paul Hoffmann

Fischereiverband NRW e.V.

Nicht stimmberechtigte Mitglieder

Herr Volker Brinkmann

Naturschutzbund NRW e.V.

Herr Helmut Wefelmeier

Landessportbund e.V. bis 16:30 Uhr

Verwaltung

Herr Konrad Peschen

Herr Florian Distelrath

Frau Sibilla Esser-Meiners

Frau Simone Weil

Herr Alexander Willms

zu TOP 3.2

Gäste

Herr Wolfgang Scholz

zu TOP 3.1

Frau Lina Schiller

zu TOP 3.2

Herr Stefan Gerstmeier

zu TOP 3.2

Herr Florian Greiner

zu TOP 3.3

Frau Claudia Engelke

zu TOP 3.3

Herr Hanspeter Detmer

zu TOP 3.4

Herr Robert Woermann

zu TOP 3.4

Herr David Welter

zu TOP 3.4

Herr Lutz Rothmann

zu TOP 9

Herr Frank Mayer

Landesbetrieb Wald und Holz NRW

Schriftführerin

Frau Adriana Maaß

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Friedhelm Decker

Rheinischer Landwirtschaftsverband e.V.

Herr Heinrich Meid

Rheinischer Landwirtschaftsverband e.V.

Herr Georg Kurella

Landesjagdverband NRW e.V.

Herr Michael Liesenberg

Landesverband Gartenbau Rheinland e.V.

Herr Robert Niederprüm

Waldbauernverband NRW e.V.

Herr Jakob Risch

Naturschutzbund NRW e.V.

Herr Jürgen Szesny

Fischereiverband NRW e.V.

Frau Angelika Burauen

Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e.V.

Herr Alexander Merx

Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e.V.

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Frau Sabine Hammer

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.

Frau Claudia Müller

Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e.V.

Frau Dorothea Schwab

Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e.V.

Herr Horst Groß

Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e. V.

Frau Marion Eickler

Imkerverband Rheinland e.V.

Herr Frank Küchenhoff

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

Herr von der Stein begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Als neues Mitglied für den NABU und als Nachfolger für Herrn Tschirner wird Herr Brinkmann vorgestellt.

Es sind 13 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, der Naturschutzbeirat ist somit beschlussfähig.

Um die Beteiligungsrechte des Naturschutzbeirates zu wahren, wird TOP 6.4 unter TOP 4.1 behandelt.

Der Nachtrag TOP 3.5 wird nach TOP 3.1 behandelt.

Die Tagesordnung wird nach Änderung und Ergänzung mit 13 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Durch das Erscheinen von Herr Nesseler um 15 Uhr erhöht sich die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder ab TOP 3.2 auf 14.

Herr Nesseler verlässt gegen 15:45 Uhr zu TOP 3.4 die Sitzung. Dadurch reduziert sich die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder auf 13

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Genehmigung der Niederschriften

- 1.1 Genehmigung der Niederschrift vom 23.02.2015
0694/2019
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift vom 24.10.2016
1148/2019
- 1.3 Genehmigung der Niederschrift vom 05.12.2016
1179/2019
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift vom 29.01.2018
0994/2019
- 1.5 Genehmigung der Niederschrift vom 18.03.2019
1242/2019

2 Anfragen

2.1 Neue Anfragen

2.1.1 Schriftliche Anfrage von Frau Schwab zur Errichtung eines Gedenkortes zum Gedenken an das Deportationslager Köln-Müngersdorf am Walter-Binder-Weg in Köln-Müngersdorf
AN/1051/2019

2.1.2 Schriftliche Anfrage von Herrn von der Stein zu Flächennutzungsplanänderungen im Geltungsbereich des Landschaftsplanes
AN/1061/2019

2.1.3 Schriftliche Anfrage von Herrn Risch zu Planfeststellungsverfahren für den Ausbau der A1
AN/1062/2019

2.2 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

2.2.1 Baum- und Gehölzrodungen auf dem Gelände des Bahnhof Belvedere, Belvedere Str. in Köln Müngersdorf, LB 3.04 - weitere Sachstandsmitteilung zu Nr. 8 der Anfrage des stellvertretenden Beiratsmitgliedes Frau Schwab vom 17.09.2018;
1116/2019

2.2.2 Fällantrag für Platanen auf dem Gelände Bahnhof Belvedere, Belvedere Str. in Köln- Müngersdorf, LB 3.04 - Anfrage des stellvertretenden Beiratsmitgliedes Frau Schwab vom 28.01.2019
1119/2019

2.2.3 Sachstand der Ausbaupläne der Universität Köln im Inneren Grüngürtel südlich der Bachemer Str. und westlich des Zülpicher Walls; L 16 - Anfrage des Beiratsmitgliedes Frau Dr. Euler- Bertram vom 28.01.2019
1130/2019

2.2.4 Sachstand Trimm-Dich-Pfad am Brücker Wildgehege
1216/2019

3 Anträge auf Befreiung von Gebots-/Verbotsvorschriften des Landschaftsplanes gemäß Bundesnaturschutzgesetz / Landesnaturschutzgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen

3.1 Archäologische Bodenuntersuchung zur Kanalneubaumaßnahme Esch/Pesch, LSG L 7, Bez. 6
hier: Erteilung einer Befreiung von den Ge- und Verbotsvorschriften des Landschaftsplanes gemäß § 67 BNatSchG
1543/2019

- 3.2 Toilettenanlage AWB Siegburger Str. o. Nr. im LSG 13, Hier: Erteilung einer Befreiung von den Verbotsvorschriften des Landschaftsplans gemäß § 67 (1) Nr. 1 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
1537/2019
- 3.3 Umwandlung Tennenfeld zu Kunstrasen, Sportanlage am Kuhweg 20 im LSG 13, Hier: Erteilung einer Befreiung von den Verbotsvorschriften des Landschaftsplans gemäß § 67 (1) Nr. 2 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
1550/2019
- 3.4 Umwandlung Tennenfeld zu Speedskatingbahn Scheibenstr. o. Nr. im LSG 8, Hier: Erteilung einer Befreiung von den Verbotsvorschriften des Landschaftsplans gemäß § 67 (1) Nr. 2 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
1554/2019
- 3.5 Zeitlich begrenzte Nutzung einer Teilfläche des BürgerParks Nord im LSG 10 zur Auslagerung des Dreikönigsgymnasiums in Klassen in Modulbauweise; hier: Erteilung einer Befreiung von den Verbotsvorschriften des Landschaftsplans gemäß § 67 (1) Nr. 2 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
1728/2019

4 Allgemeine Vorlagen

- 4.1 Projekt: Ökologische Wiederherstellung wertgebender Streuobst- Altbestände, L6, L8
hier: Beteiligung des Beirates bei der Unteren Naturschutzbehörde nach § 70 (2) Landesnaturschutzgesetz NRW (LNatSchG)
0854/2019

5 Vorträge

6 Mitteilungen der Unteren Naturschutzbehörde der Stadt Köln

- 6.1 Protokoll zur Vorbesprechung des Naturschutzbeirates vom 29.04.2019
1240/2019
- 6.2 Jahresbericht 2017 Naturschutzwacht Bezirk 7-Nord
0155/2018
- 6.3 Jahresbericht 2018 der Naturschutzwacht, Bezirk 7 Porz-Süd
1446/2019
- 6.4 Gewässerunterhaltungsplan 2019/2020
1065/2019

7 Mitteilungen des Vorsitzenden des Naturschutzbeirates bei der Unteren Naturschutzbehörde der Stadt Köln

8 Berichte über die Sitzungen des Ausschusses Umwelt und Grün

I. Öffentlicher Teil

1 Genehmigung der Niederschriften

1.1 Genehmigung der Niederschrift vom 23.02.2015 0694/2019

Der Naturschutzbeirat genehmigt die Niederschrift zur Sitzung am 23.02.2015.

Abstimmungsergebnis:

Mit 13 Ja-Stimmen einstimmig beschossen.

1.2 Genehmigung der Niederschrift vom 24.10.2016 1148/2019

Der Naturschutzbeirat genehmigt die Niederschrift zur Sitzung am 24.10.2016.

Abstimmungsergebnis:

Mit 13 Ja-Stimmen einstimmig beschossen.

1.3 Genehmigung der Niederschrift vom 05.12.2016 1179/2019

Der Naturschutzbeirat genehmigt die Niederschrift zur Sitzung am 05.12.2016.

Abstimmungsergebnis:

Mit 13 Ja-Stimmen einstimmig beschossen.

1.4 Genehmigung der Niederschrift vom 29.01.2018 0994/2019

Der Naturschutzbeirat genehmigt die Niederschrift zur Sitzung am 29.01.2018.

Abstimmungsergebnis:

Mit 13 Ja-Stimmen einstimmig beschossen.

1.5 Genehmigung der Niederschrift vom 18.03.2019 1242/2019

Der Naturschutzbeirat genehmigt die Niederschrift zur Sitzung am 18.03.2019.

Abstimmungsergebnis:

Mit 13 Ja-Stimmen einstimmig beschossen.

2 Anfragen

2.1 Neue Anfragen

2.1.1 Schriftliche Anfrage von Frau Schwab zur Errichtung eines Gedenkortes zum Gedenken an das Deportationslager Köln-Müngersdorf am Walter-Binder-Weg in Köln-Müngersdorf AN/1051/2019

Herr Peschen teilt mit, dass Anfang Juni die Mitarbeiter des Amtes für Liegenschaften, Vermessung und Kataster, im Auftrag des Umwelt und Verbraucherschutzamtes, basierend auf dem Beschluss des Naturschutzbeirates, die Punkte zur Errichtung des Kunstwerkes festlegen werden.

Der Naturschutzbeirat nimmt die mündliche Beantwortung zur Kenntnis.

2.1.2 Schriftliche Anfrage von Herrn von der Stein zu Flächennutzungsplanänderungen im Geltungsbereich des Landschaftsplanes AN/1061/2019

Die Anfrage wurde weitergeleitet.
Zuständig ist das Dezernat VI - Stadtentwicklung, Planen und Bauen.

2.1.3 Schriftliche Anfrage von Herrn Risch zu Planfeststellungsverfahren für den Ausbau der A1 AN/1062/2019

Frau Dr. Euler-Bertram erläutert in Vertretung für Herrn Risch die Anfrage. Herr Risch bittet sämtliche Ausgleichsmaßnahmen die für das Kölner Gebiet planfestgestellt sind, dem Naturschutzbeirat zur Verfügung zu stellen.

Herr von der Stein stellt klar, dass das Thema am 07.08.2019 bereits im Naturschutzbeirat als allgemeine und nicht wie von Herrn Risch erwähnt als Beschlussvorlage, beraten wurde. Der Beirat hat seinerzeit den Pflege und Entwicklungsplan zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung bittet Herrn Risch die Anfrage zu konkretisieren.

Frau Dr. Euler-Bertram gibt den Hinweis an Herrn Risch weiter.

2.2 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

2.2.1 Baum- und Gehölzrodungen auf dem Gelände des Bahnhof Belvedere, Belvedere Str. in Köln Müngersdorf, LB 3.04 - weitere Sachstandsmitteilung zu Nr. 8 der Anfrage des stellvertretenden Beiratsmitgliedes Frau Schwab vom 17.09.2018; 1116/2019

Der Naturschutzbeirat nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**2.2.2 Fällantrag für Platanen auf dem Gelände Bahnhof Belvedere, Belvedere Str. in Köln- Müngersdorf, LB 3.04 - Anfrage des stellvertretenden Beiratsmitgliedes Frau Schwab vom 28.01.2019
1119/2019**

Der Naturschutzbeirat nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**2.2.3 Sachstand der Ausbaupläne der Universität Köln im Inneren Grüngürtel südlich der Bachemer Str. und westlich des Zülpicher Walls; L 16 - Anfrage des Beiratsmitgliedes Frau Dr. Euler- Bertram vom 28.01.2019
1130/2019**

Der Naturschutzbeirat nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**2.2.4 Sachstand Trimm-Dich-Pfad am Brücker Wildgehege
1216/2019**

Frau Dr. Euler-Bertram bittet um Erläuterung, was hier mit dem Friedenswäldchen gemeint ist. Handelt es sich um den Friedenswald neben dem Botanischen Garten oder um eine andere Fläche?

Sollte es sich hier um einen Ausgleich im Friedenswald handeln, so bittet Frau Dr. Euler-Bertram den Ausgleich rechtsrheinisch durchzuführen.

Der Naturschutzbeirat nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

3 Anträge auf Befreiung von Gebots-/Verbotsvorschriften des Landschaftsplanes gemäß Bundesnaturschutzgesetz / Landesnaturschutzgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen

**3.1 Archäologische Bodenuntersuchung zur Kanalneubaumaßnahme Esch/Pesch, LSG L 7, Bez. 6
hier: Erteilung einer Befreiung von den Ge- und Verbotsvorschriften des Landschaftsplanes gemäß § 67 BNatSchG
1543/2019**

Herr Scholz, Planungsbüro Dr. Pecher AG, stellt das Vorhaben anhand einer Power-Point Präsentation vor und beantwortet die Fragen der Beiratsmitglieder.

Das Projekt wurde bereits vor einigen Jahren vorgestellt, durch den Beirat befreit und durch die Bezirksregierung Köln genehmigt. In der Zwischenzeit haben Umplanungen stattgefunden, die einen geringeren Eingriff für das Schutzgebiet mit sich bringen.

Beschluss:

Der Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde ist mit der archäologischen Bodenuntersuchung als Vorabmaßnahme zum Kanalneubauvorhaben in K-Esch/Pesch einverstanden.

Er stimmt der beabsichtigten Befreiung von den Verbotsvorschriften des Landschaftsplanes gemäß § 67 Abs. 1 Nr. 1 Bundesnaturschutzgesetz zu.

Abstimmungsergebnis:

Mit 13 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

3.2 Toilettenanlage AWB Siegburger Str. o. Nr. im LSG 13, Hier: Erteilung einer Befreiung von den Verbotsvorschriften des Landschaftsplans gemäß § 67 (1) Nr. 1 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) 1537/2019

Herr Willms, Amt für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau, stellt das Projekt mündlich vor und beantwortet zusammen mit Herrn Gerstmeier, AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH, die Fragen der Beiratsmitglieder.

Die Installation der Anlage in der Fläche zwischen den Gleisen der KVB wäre nicht zielführend. Nutzer der Anlage würden bei Großveranstaltungen den Schienenverkehr der KVB behindern. Zudem stünden keine Parkmöglichkeiten für das Reinigungspersonal zur Verfügung.

Der Vorschlag des Naturschutzbeirates eine Dach- oder Fassadenbegrünung durchzuführen, wird angenommen.

geänderter Beschluss:

Der Beirat der Unteren Naturschutzbehörde ist mit der Aufstellung einer WC-Anlage an der Siegburger Straße am geplanten Standort einverstanden.

Er stimmt einer beabsichtigten Befreiung gem. § 67 (1) Nr. 1 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) von den Verbotsvorschriften des Landschaftsplanes zu.

Die WC-Anlage ist mit einer Fassaden- und Dachbegrünung auszustatten.

Abstimmungsergebnis:

Mit 10 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen mehrheitlich zugestimmt.

3.3 Umwandlung Tennenfeld zu Kunstrasen, Sportanlage am Kuhweg 20 im LSG 13, Hier: Erteilung einer Befreiung von den Verbotsvorschriften des Landschaftsplans gemäß § 67 (1) Nr. 2 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) 1550/2019

Frau Engelke, Mueller Willich Landschaftsarchitekten BDLA und Herr Greiner, Kölner Klub für Hockey- und Tennissport Schwarz-Weiß (KKHT) stellen das Projekt anhand einer PowerPoint Präsentation vor und beantwortet die Fragen der Beiratsmitglieder.

Die derzeitige Flutlichtanlage wird durch eine neue Anlage ersetzt werden. Hierfür sollen insektenfreundliche LED Leuchtmittel eingesetzt werden.

Hockey wird ausschließlich auf Kunstrasen gespielt, der Verein wäre ansonsten nicht wettbewerbsfähig. In der Planung seien entsprechende Filter berücksichtigt, die Mikroplastik, der durch Abrieb entsteht, filtern sollen. Aktuell stehe man noch mit dem Hersteller des Kunstrasens in Verbindung, um den Anteil des Kunststoffes noch weiter zu reduzieren.

Die zum Grundstück zugehörigen Gebäude sind noch intakt und werden wieder zur Nutzung hergerichtet.

Sollten in Zukunft Bäume gefällt werden müssen, so wird die Untere Naturschutzbehörde über die vorgezogenen Kompensationsmaßnahmen entscheiden.

Der Naturschutzbeirat bittet in den zukünftigen Vorlagen besser darzustellen, ob Artenschutzprüfungen durchgeführt wurden und mit welchem Ergebnis.

Beschluss:

Der Beirat der Unteren Naturschutzbehörde ist mit der Umwandlung des ehemaligen Fußballtennenfeldes in ein Kunstrasenhockeyfeld sowie der Schaffung eines Durchgangs durch einen Gehölzstreifen und einer Durchgangsterrasse zwischen zwei Spielfeldern zur Verbindung mit der angrenzenden Sportanlage einverstanden.

Er stimmt einer beabsichtigten Befreiung gem. § 67 (1) Nr. 2 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) von den Verbotsvorschriften des Landschaftsplanes zu.

Abstimmungsergebnis:

Mit 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich zugestimmt.

- Herr Nesseler verlässt die Sitzung, somit ändert sich die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder von 14 zu 13. Die Beschlussfähigkeit des Naturschutzbeirates ist weiterhin gegeben.

3.4 Umwandlung Tennenfeld zu Speedskatingbahn Scheibenstr. o. Nr. im LSG 8, Hier: Erteilung einer Befreiung von den Verbotsvorschriften des Landschaftsplans gemäß § 67 (1) Nr. 2 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) 1554/2019

Herr Detmer und Herr Woermann, Speedskating-Club (SSC) Köln 98, sowie Herr Welter, Landschaftsarchitekt, stellen das Projekt anhand einer PowerPoint Präsentation vor und beantwortet die Fragen der Beiratsmitglieder.

Die benötigte Einzäunung soll 2 Meter in der Höhe betragen.

Eine Beleuchtung ist nicht vorgesehen.

In dem Bereich der Wiesenflächen und der Betondecke wird seitens des Antragstellers die Hochofenschlacke abgebaut und entsorgt. Eine komplette Sanierungsmaßnahme wird durch den Antragsteller nicht durchgeführt, da hier das Sportamt die grundstücksverwaltende Stelle ist.

Der Beirat regt an dieser Stelle an, diese Fläche der Stadt Köln für Kompensationsmaßnahmen vorzuschlagen.

Beschluss:

Der Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde ist mit der Umwandlung des Tennenfußballfeldes in eine Speedskatingbahn einverstanden.

Er stimmt einer beabsichtigten Befreiung gem. § 67 (1) Nr. 2 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) von den Verbotsvorschriften des Landschaftsplanes zu.

Abstimmungsergebnis:

Mit 13 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

3.5 Zeitlich begrenzte Nutzung einer Teilfläche des BürgerParks Nord im LSG 10 zur Auslagerung des Dreikönigsgymnasiums in Klassen in Mo-

**dulbauweise; hier: Erteilung einer Befreiung von den Verbotsvorschriften des Landschaftsplans gemäß § 67 (1) Nr. 2 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
1728/2019**

Herr von der Stein erläutert seine Bedenken zu der Angelegenheit. Es werde nicht hinreichend geprüft, ob für die Interimsbauten versiegelte Flächen in Anspruch genommen werden können. Er sehe die Notwendigkeit und den Druck der auf den Kölner Schulbauten laste, doch werden die Belange von Natur und Landschaft und der Bedarf der Bevölkerung an Grünflächen nicht angemessen eingestuft und bewertet.

Der Beigeordnete Herr Greitemann und Frau Weingarten, Dezernat VI - Stadtentwicklung, Planen und Bauen, stellen die Angelegenheit vor, erläutern genauer wieso dieser Standort vorgeschlagen wird und beantworten die Fragen der Beiratsmitglieder.

Ein Artenschutzgutachten liegt vor. Es sind keine planungsrelevanten Arten betroffen.

Die Sanierung und der Ausbau werden voraussichtlich weniger als 5 Jahre dauern.

Nach reger Diskussion und Beratung, auch über Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen in nutzungsfreien Zeiträumen, lässt der Vorsitzende über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

geänderter Beschluss:

Der Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde ist mit der Nutzung einer Teilfläche des Grundstückes im BürgerPark Nord als Interimsschule, mit einer Maßgabe, einverstanden.

Er stimmt einer beabsichtigten Befreiung gemäß § 67 (1) Nr. 1 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) von den Verbotsvorschriften des Landschaftsplanes unter folgender Maßgabe zu:

Auf der Fläche der Schmiedegasse soll, zeitgleich mit Eröffnung des Interimsstandortes der Schule, ein temporärer Ausgleich als Bürgerpark für den Zeitraum von 5 Jahren geschaffen werden.

Abstimmungsergebnis:

Mit 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen mehrheitlich zugestimmt.

4 Allgemeine Vorlagen

**4.1 Projekt: Ökologische Wiederherstellung wertgebender Streuobst- Altbestände, L6, L8
hier: Beteiligung des Beirates bei der Unteren Naturschutzbehörde nach § 70 (2) Landesnaturschutzgesetz NRW (LNatSchG)
0854/2019**

Herr Unterlandstetter, NABU Naturschutzstation Leverkusen-Köln e.V., berichtet anhand einer PowerPoint Präsentation über den aktuellen Sachstand zu den Arbeiten an den Streuobstwiesen in Köln und beantwortet die Fragen der Beiratsmitglieder.

Der Naturschutzbeirat nimmt die Vorlage zustimmend zur Kenntnis.

5 Vorträge

6 Mitteilungen der Unteren Naturschutzbehörde der Stadt Köln

**6.1 Protokoll zur Vorbesprechung des Naturschutzbeirats vom 29.04.2019
1240/2019**

Der Naturschutzbeirat nimmt das Protokoll zur Kenntnis.

**6.2 Jahresbericht 2017 Naturschutzwacht Bezirk 7-Nord
0155/2018**

Der Naturschutzbeirat nimmt den Jahresbericht zur Kenntnis.

**6.3 Jahresbericht 2018 der Naturschutzwacht, Bezirk 7 Porz-Süd
1446/2019**

Der Naturschutzbeirat nimmt den Jahresbericht zur Kenntnis.

**6.4 Gewässerunterhaltungsplan 2019/2020
1065/2019**

Der Naturschutzbeirat nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**7 Mitteilungen des Vorsitzenden des Naturschutzbeirates bei der Unteren
Naturschutzbehörde der Stadt Köln**

8 Berichte über die Sitzungen des Ausschusses Umwelt und Grün

gez. von der Stein
Vorsitzender

gez. Maaß
ausgefertigt: Christ
Schriftführerin